UWG Moosach

RATS – INFO NR. 345 Juli

Geheimratsecke:

Wir wünschen Euch allen eine wunderschöne Sommerzeit mit viel Sonne, erholsamen Urlaubstagen und Zeit zum Entspannen und Genießen.

Eure UWG Moosach

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 28. Juli 2026 um 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses Moosach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2025
5. Jahresrechnung 2025 – Entlastung
6. Aufhebung der Hebesatzsatzung der Gemeinde Moosach mit rückwirkender Kraft zum 01.01.2026
7. Bauantrag zum Erstellen eines provisorischen Parkplatzes mit 10 Stellplätzen und einer Basketballanlage
8. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von drei Einzelhäusern mit Garagen, Gertrud-van-Calker-Straße 1
9. Bauantrag zur nachträglichen Legalisierung einer Kellererweiterung Oskar-Stalf-Straße 5
10. Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Pools, einer Sauna und eines Gewächshauses
11. Standorte Bücherschrank
12. Anfragen

Das **Moosacher Dorfarchiv** (gegenüber dem Sitzungsraum im Rathaus) ist für die Allgemeinheit an Tagen von Gemeinderats-Sitzungen immer 1 Stunde vor Beginn der Sitzung geöffnet. Das Team vom Dorfarchiv freut sich auf Ihr Kommen!

Herausgeber: Gemeinderäte Robert Bauer und Christian Beham
Verantw. i. S. d. Presserechts: Robert Bauer, Gartenstraße 7, 85665 Moosach

Liebe Moosacherinnen, liebe Moosacher,

hier eine kurze Zusammenfassung der Sitzung vom 30. Juni 2026:

2. Bekanntgaben

a) Die neue Homepage der Gemeinde wird gerade überarbeitet und sollte bis Mitte Juli 2026 fertig sein.
b) Herr Ferres von der UNB (Baumschutz) war in Oberseeon und hat die dortige Allee besichtigt. Eine Stellungnahme folgt.
c) Die Umgestaltung am Alten Bahnhof ist fast abgeschlossen. Hinweis an die Gemeindebürgerinnen und -bürger: Wenn die Bänke und Tische verstellt werden, bitte nach Gebrauch wieder zurückstellen.
d) Das gemeinsame Essen beim Mittagstisch im Dorfladen wird sehr gut angenommen.
e) Die Gemeinde Moosach sucht einen pädagogischen Mitarbeiter (m/w/d) für die gemeindliche Mittagsbetreuung.

4. Tektur zur Baugenehmigung: Abbruch der Scheune, Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Grafinger Straße 14

Die eingereichte Tektur umfasst folgende Änderungen: Im 1. OG soll eine Einliegerwohnung mit Außentreppe gebaut werden; Die Dachüberstände West und Ost wurden auf 2,23 m verlängert und mit einer Photovoltaik Glasüberdachung ausgebildet; Im KG soll auf der Westseite ein Kellererker mit einer Überkopfverglasung errichtet werden. Das Vorhaben fügt sich auch mit den geplanten Änderungen in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung vom wird erteilt. –11:0–

5. Benennung der Beauftragten

Folgende Personen wurden durch das Gremium für die Legislaturperiode 05/2026-04/2032 zu Beauftragten ernannt:

- Energie- und Nahwärmebeauftragter: Herr Willi Mirus
- Gleichstellungsbeauftragte: Frau Madlena Probul
- Inklusionsbeauftragter: Herr Norman Vatter
- Jugendbeauftragte: Frau Katrin Angerer
- Liegenschaftsbeauftragter: Herr Martin Schneider jun.
- Naturschutzbeauftragter: Herr Norbert Probul
- Seniorenbeauftragter: Herr Konrad Gigler
- Verkehrsbeauftragter: Herr Dirk Müller

Bürgermeister Eisenschmid bedankte sich bei den ernannten Beauftragten für Ihre Bereitschaft das Amt zu übernehmen. Die Beauftragten sollten in

die für sie relevanten Punkte mit einbezogen und zur Gemeinderatssitzung eingeladen werden.

6. **Teilsperrung Bahnhofstraße Höhe Alter Bahnhof**
   Das Gremium beschloss, die Bahnhofstraße auf Höhe des Alten Bahnhofs zwischen der Beuys-Eiche und der Einfahrt zu den „Oswald"-Häusern jährlich vom 01.04.-31.10. zu sperren. Sobald die neuen Poller geliefert sind, werden diese eingesetzt. Die entsprechende Beschilderung ist bereits im Bauhof und wird dann zusammen mit den Pollern angebracht. Die Gemeindebürgerinnen und -bürger werden über die Heimat-Info App informiert, sobald das Teilstück der Bahnhofstraße gesperrt wird. –11:0–
7. **Geländer am Maibaumvorplatz**
   Auf Wunsch der Bevölkerung wird am Maibaumplatz entlang der Stufen zur Kirche auf der linken Seite ein Geländer angebracht. Bürgermeister Eisenschmid hatte im Vorfeld schon Kontakt zur Firma Stinauer in Fürmoosen. Ein Ausführungsvorschlag lag vor. Das Gremium möchte ein ganz einfaches Geländer ohne die vorgeschlagene Blume oder eines Mooskolbens (bezugnehmend auf das Moosacher Wappen). Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 €. Das Gremium beschloss das Geländer in Höhe von ca. 2.000 € bei der Firma Stinauer zu beauftragen. –11:0–
8. **Trinkwasserspender für Maibaumplatz und Alter Bahnhof**
   Bürgermeister Eisenschmid stellte den Gemeinderäten verschiedene Modelle von Trinkwasserspendern vor, von denen am Maibaumplatz und am Alten Bahnhof je einer aufgestellt werden soll. Je Trinkwasserspender gibt es eine Förderung von 90 %. Das Gremium beschloss, dass ein schlichtes Design mit der Möglichkeit zur Flaschen-Befüllung, aber ohne Hundetränke gewählt werden soll. Ein genaues Design wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgesucht. Aus dem Gremium kam der Vorschlag, bei der Installierung des Trinkwasserbrunnens eine Elektrosteckdose am Maibaumplatz zu setzen, da für den Christbaum in der Vorweihnachtszeit und für Veranstaltungen am Maibaumplatz immer Strom benötigt wird. Ebenso soll ein Wassertank installiert werden, von dem der Brunnen am Maibaum mit dem Abwasser des Trinkwasserspenders gespeist werden soll. Das Gremium beschließt, Förderanträge für die Trinkwasserspender am Maibaumplatz und am Alten Bahnhof zu stellen. –11:0–
9. **Zuschussantrag - Katholisches Kreisbildungswerk**
   Das Katholische Kreisbildungswerk beantragt für die Veranstaltungen im Jahr 2026 einen Zuschuss für Bildungsarbeit in Höhe von 1.526,00 €. Durch die gemeindliche Förderung können die Teilnahmegebühren niedriger gehalten und Zugang zu Bildungsangeboten einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeinderat beschließt, dem

Kreisbildungswerk Ebersberg e.V. für das laufende Jahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 1.526,00 € zu gewähren. –11:0–

10. Zuschussantrag Wallfahrtskirche Maria Altenburg

Am 15.06. trafen sich die Gemeinderäte zusammen mit dem Kirchenpfleger Herrn Herbert Weidlich in der Kirche um sich vor Ort ein Bild des Zustands der Kirche machen zu können. Die Kirchenverwaltung bat um einen Zuschuss von 20 % der veranschlagten Kosten von 130.000 €. Bürgermeister Eisenschmid schlug vor, trotz der angespannten Haushaltslage, die Kirchenrenovierung mit 12.000 € zu unterstützen. Das Gremium beschloss, einen Zuschuss für die Kirchenrenovierung über 12.000 €. –8:3–

11. Anfragen

a) GRin Joas fragte an, ob es den Haushalt auch als gedrucktes Exemplar für die Gemeinderäte gibt. Bürgermeister Eisenschmid verneinte dies. Es gibt ein gedrucktes Exemplar für die Kanzlei zur Einsichtnahme.

b) GRin Joas bat darum, dass der Maibaumverein die Arbeiten am Gebäude des Alten Bahnhofs, bis zur Fertigstellung des Geländes um den Alten Bahnhof im Juli, fertig gestellt haben soll. Bürgermeister Eisenschmid wird erneut mit dem Vorsitzenden des Maibaumvereins Kontakt aufnehmen.

c) GR Strobl machte auf die Situation der Busverbindung Kirchseeon – Höhenkirchen aufmerksam. Der Bus fährt gleichzeitig mit dem Ankommen der S-Bahn los. Somit müssen die Leute, die von der S-Bahn kommen, auf den nächsten Bus warten. Bürgermeister Eisenschmid hatte bereits einen Termin mit Herrn Freitag vom Landratsamt und der Firma Ettenhuber in dem die Situation erläutert wurde. Diese Problematik betrifft nicht nur Moosach, sondern den ganzen Landkreissüden. Zu Beginn des neuen Schuljahres bzw. der Fahrplanumstellung soll der Fahrplan der Buslinie Moosach – Höhenkirchen geändert werden.

d) GR Hoyer machte auf die Parksituation am Moosacher Bad aufmerksam und zeigte Bilder davon. Dieses Jahr fahren sehr viele Autos sowie auch 7,5-Tonner bis zur Liegewiese runter. Dort werden dann Partys und Lagerfeuer im Naturschutzgebiet veranstaltet. Die Polizei wurde bereits darüber informiert und muss nun endlich handeln. Er schlug vor, dort erneut Schilder aufzustellen sowie den Zaun wieder aufzubauen, um das Gebiet etwas einzugrenzen. Norbert Probul, Naturschutzbeauftragter, berichtete, dass dort bereits die Naturschutzwacht aktiv ist und überprüft, ob man am Moosacher Bad Kameras anbringen kann.

e) GR Beham bat, dass die fehlende Hundetoilette in Altenburg wieder aufgestellt wird. Bürgermeister Eisenschmid wird dies veranlassen.